

## Neuer Blickfang

Kammergebäude in fünf Monaten umfassend saniert

MÜNSTER. Der fünfmonatige Umbau ist erfolgreich absolviert: Seit wenigen Tagen präsentiert sich der Dienstsitz der Apothekerkammer Westfalen-Lippe als neuer Blickfang am Aasee. Von April bis September wurde das Gebäude an der Bismarckallee umfassend saniert.

Bereits seit 1956 ist Münster der Sitz der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, die zuvor in Hamm beheimatet war. Weil im Laufe der Jahre die Aufgabenfelder der Kammer kontinuierlich wuchsen, wurde das Apothekerhaus 1979 um einen Erweiterungsbau ergänzt. „Dieser Bauteil war nach gerade einmal 30 Jahren Lebensdauer komplett marode“, erläutert Geschäftsführer Dr. Andreas Walter. Die Energiedämmung war mangelhaft, bei Starkregen lief Wasser in die Fassade. „Abriss und Neubau oder Sanierung – das waren unsere Optionen. Wir haben uns für den zweiten Weg entschieden und die Sanierung mit einer behutsamen Erweiterung des Gebäudes verbunden.“

Im Zuge der mit etwa 900 000 Euro veranschlagten Sanierung wurden u. a. die Fenster und Fassaden erneuert, das Dach abgedichtet und gedämmt und neue Blitzableiter installiert. Besonders erfreulich: „Wir können im runderneuten Gebäude jährlich unseren Energieverbrauch um etwa 30 000 Kilowattstunden absenken“, so Walter. Seit Anfang des Jahres bezieht die Apothekerkammer zudem Ökostrom. „Wir haben unseren Vertrag bei den Stadtwerken Münster auf den Tarif „Münster Natürlich“ umgestellt und setzen ausschließlich Strom aus regenerativen Energien ein, so

Walter. Michael Schmitz, Geschäftsführer Kommunikation ergänzt, diese Umstellung sei Teil eines Konzeptes, mit dem die Kammer die Schonung natürlicher Ressourcen mit einer Senkung der Betriebskosten verbinde: „Ökoprofit“ heißt das Stichwort: „Wir beteiligen uns derzeit mit elf weiteren münsterschen Unternehmen und Institutionen am aktuellen Zertifizierungsverfahren der Stadt Münster“, so Schmitz. Zum Ökoprofit-Projekt der Kammer gehöre auch die sukzessive Umstellung auf ein weitgehend papierloses Büro.

### Neue Akzente

Der Umbau des Apothekerhauses unter der Leitung von Architekt Josef B. Rothhoff setzt neue Akzente am Aasee – zwischen dem „Uferlos“ und dem Jugendgästehaus. So sorgen bodentiefe Fenster für mehr Transparenz. Die neue Fassade nimmt die Formen und Farben des alten Gebäudes auf und übersetzt sie in eine moderne Architektursprache. „Gesundheitsminis-

ter Daniel Bahr hat uns in der vergangenen Woche öffentlich als eine der fortschrittlichsten Apothekerkammern im Bundesgebiet bezeichnet“, so Michael Schmitz. „Das hat uns mächtig gefreut – und das soll auch durch die moderne Gestaltung unseres Gebäudes sichtbar werden.“

Schon seit mehreren Jahren gelten die Apotheker in Westfalen-Lippe als „inoffizielle deutsche Fortbildungsmeister“. Die Mitglieder haben allein im letzten Jahr über 25 500 Vorträge und Seminare unserer Kammer besucht – also im Schnitt sechs Veranstaltungen pro Kopf. „Damit liegen wir doppelt so hoch wie der bundesweite Schnitt“, stellt Dr. Andreas Walter heraus.

Viele der Fort- und Weiterbildungen werden im Apothekerhaus am Aasee angeboten – allerdings war bisher bei 40 Teilnehmern das Ende der Fahnenstange erreicht. Mit dem Neubau bietet der größte Vortragssaal jetzt 60 bis 70 Zuhörern Platz. Alle vier Vortragssäle verfügen über mo-



Das erweiterte Casino gibt den Blick auf den Aasee frei.

dermste Präsentationstechniken. Und das deutlich vergrößerte und um eine Außenterrasse erweiterte „Casino“ ermöglicht es, die Teilnehmer mehrerer zeitgleich stattfindender Veranstaltungen zu verpflegen. „Wir werden somit zukünftig sehr viel mehr Seminarangebote in den eigenen vier Wänden anbieten

können“, so Walter.

### „Open Office“

Ganz neue Wege ist die Kammer auch bei der Gestaltung des Geschäftsbereichs Kommunikation gegangen. Hier teilten sich bisher fünf Mitarbeiter vier Büros. Aus diesen so genannten Zellen wurde ein großflächiges „Open Office“ – mit Konferenztisch und Besprechungsofa. Michael Schmitz bezeichnet dies als ein „Einrichtungskonzept mit weniger Wand und mehr Verstand“. Die Kammer stärke durch diese Arbeitsform den Teamgedanken und mache zugleich sichtbar, dass für sie flache Hierarchien wichtig seien. Schmitz: „Wenn wir nach dem ‚Highlander-Prinzip‘ – es kann nur einen geben – arbeiten, können wir nicht für unsere Mitglieder erfolgreich tätig sein. Das funktioniert nur in einem Team mit Leidenschaft und Motivation.“ Daher solle die Inneneinrichtung das Miteinander und nicht das Nebeneinander oder Hierarchien betonen.



Bodentiefe Fenster sorgen im Gebäude der Apothekerkammer für mehr Transparenz.

Wenn es um Strom geht  
**Elektro HERZOG**  
FACHBETRIEB  
ELEKTROTECHNIK  
Osttor 184, 48165 Münster-Hiltrup  
Telefon 0 25 01 / 74 52  
Telefax 0 25 01 / 7 08 69

**FÖLLER**  
GmbH  
Heizung · Klima · Sanitär  
Liebigstraße 10 48301 Nottuln  
Martin-Luther-King-Weg 38 48155 Münster  
☎ (0 25 02) 94 09-0 ☎ (02 51) 60 95 80  
www.foeller-gmbh.de

**Wir machen Dächer fit!**  
Seit (1888) 123 Jahren!  
energetisch - optisch - funktionell  
**VARNHAGEN**  
BEDACHUNGEN  
Varnhagen GmbH  
Albrecht-Thaer-Straße 10a · 48147 Münster  
Telefon 02 51 / 23 10 91  
Telefax 02 51 / 2 30 39 17  
www.bedachungen-varnhagen.de

Fassaden · Fenster · Türen · Brandschutzelemente  
Schaufensteranlagen · Geschäftseingänge  
**Wir gratulieren der Apothekerkammer Westfalen-Lippe zum gelungenen Umbau der Verwaltung!**  
**LANSING** Metallbau  
Seit 1873 zukunftsorientiert  
LANSING Metallbau GmbH & Co. KG  
Winterswyker Str. 120  
48691 Vreden  
Tel. (0 25 64) 93 05-0  
www.lansing.de

**art Deko**  
RAUMGESTALTUNG  
MICHAEL ELVERING  
■ Dekorationen  
Gardinen  
Dekos  
Fahrräder  
■ Sonnenschutz  
Jalousien  
Rolls  
Plissees  
Markisen  
■ Bodenbeläge  
Teppichboden  
PVC  
Laminat  
Design-Planken  
Heerenstr. 39 | 48308 Senden  
Fon 02597 9393227 | Fax 02597 9397035  
Mobil 0172 5323313 | www.art-deko.de  
Mo-Fr 9-13 und 15-18 Uhr | Sa 9-13 Uhr  
auch in Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 182



## ALLES FÜR IHRE GESUNDHEIT. TAG UND NACHT.

Apotheken sichern Ihre Arzneimittel- und Gesundheitsversorgung: Tag und Nacht stehen den Patienten in den 21.400 Apotheken in Deutschland engagierte Teams mit Rat und Tat zur Seite. Rund um die Gesundheit erstreckt sich dabei das Leistungsspektrum: von persönlicher pharmazeutischer Betreuung über individuelle Rezepturherstellung bis zur vertraulichen Inkontinenzberatung. Alles zu den Leistungen der Apotheken erfahren Sie unter [www.abda.de](http://www.abda.de)



Gesundheit hat viele Gesichter

Wir gratulieren der Apothekerkammer Westfalen-Lippe zu dem Apothekerhaus am Aasee in neuem Glanz.  
**HUTH** Ingenieurbüro  
Ingenieurbüro Huth  
Brockhoffstraße 4 Tel.: 0251 - 53 27 27  
48143 Münster Fax: 0251 - 53 21 73  
www.ib-huth.de info@ib-huth.de  
www.muenster-baut-neu.de